

## SOFORTPROGRAMM FÜR LIVE-MUSIKCLUBS IN HAMBURG

Mit Blick auf die Herausforderungen von Corona-Herbst 2022/2023, Inflation, Energiekostenexplosion und Kaufzurückhaltungen appellieren wir an den Hamburger Senat die folgende Punkte umzusetzen:

### I. Club-Rettungsschirm & weitere Fördersäulen

Verlängerung über den 31.12.2022 hinaus bis mindestens Ende 2023 sowie der Einsatz für bundesweite Hilfsprogramme (Überbrückungshilfen, Kurzarbeitergeld) und die Weiterentwicklung von Neustart Kultur

### II. Finanzhilfen für höhere Energiepreise

Möglichst schnelle Klarheit über die Förderbedingungen der „Sonderfonds-Milliarde“ aus dem 3. Entlastungspaket

### III. Live Concert Account (LCA+)

a. Ausbau der Infrastrukturförderung für Live-Musik im Haushalt 2023/2024: Aufstockung der bestehenden 250.000 € um + **532.000 EUR**; Zielgröße: 160 EUR pro Kleinstkonzert (LCA+)

(siehe KoAV: „Das für die Nachwuchsförderung in Deutschland einmalige Instrument des Live-Concert-Accounts wird auch in Zukunft weiter ausgebaut und durch die notwendigen Mittel abgesichert.“)

b. Künftig fester Haushalts(unter)titel

### IV. Einrichtung Schallschutzfonds (ab 2024)

a. **Jährlich 2 Mio. EUR** fest im Haushalt verankert für Investitionen in Schallschutz (siehe KoAV)

b. Regelwerk zur vereinfachten und schnellen Abwicklung

### V. Reeperbahn Festival

Zweckgebundener Einsatz des HH-Förderanteils, um die **Auswirkungen** des größten Club-Festival Europas für die lokale Clubszene zu **kompensieren**

### VI. Freiluftveranstaltungsfläche für kollektive Nutzungen

a. Umsetzung des Koalitionsvertrags („Die Koalitionspartner setzen sich dafür ein, den Clubs für gemeinschaftliche Aktionen zur finanziellen Abmilderung des jährlichen Sommerlochs eine geeignete Freiluftveranstaltungsfläche zur Verfügung zu stellen.“)

=> Klärung: Wer übernimmt im Senat die **Federführung** dieser Aufgabenstellung? Das Anliegen muss zur Chefsache erklärt werden. Zielsetzung: Flächenübergabe ab Februar 2023; Bespielung ab Sommer 2023

b. Anschubfinanzierung „Clubville“ (Arbeitstitel)

Personalkostenanteil in Höhe von **63.000 EUR pro Jahr** (Laufzeit 3 Jahre) für vorbereitende Maßnahmen

### VII. Bündnis für kulturelle Freiräume

Auf Einladung des Senats: **Gründung und Etablierung einer Struktur für Dialogprozess** mit externer Prozesssteuerung (analog zum Bündnis für das Wohnen oder dem Runden Tisch Innenstadt)

### IIX. Nachhaltigkeit / „Zukunft feiern HH“

a. Prozesssteuerung für Ausweitung des Kreises der Unterzeichner:innen (siehe [PM](#) und [FAQ](#))

Ab 2023: **25.000 EUR** für 2023/2024; Ziel: Insgesamt 40 Clubs/Veranstalter:innen bis 2024

b. Förderungen für anteilige Kosten für Effizienzmaßnahmen, Zertifizierungen (inkl. ISO 20121 Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement)

c. Förderprogramm für Maßnahmen zur Ressourceneffizienz und erneuerbare Energiegewinnung (z.B. Solaranlagen)

### IX. Abschaffung der Stellplatzabgabe für Live-Musikspielstätten

### X. Ansprechpartner:in

BKM (Referat Musik): Eine Person, die sich Vollzeit ausschließlich den vielfältigen Club-Themen widmet

Hamburg, im September 2022